

OÖN 06.03.2014, Wettfischen

Petri heil!

Gestatten!

Von Reinhard Burgstaller

Petri heil!

Sportfischer wehren sich dagegen, ihrer in die Wertung gekommenen Beute den Garaus zu machen. Zumindest einige Petrijünger wollen Forellen, Karpfen und Co die kurzfristig verloren gegangene Freiheit zurückgeben. Die Inviertler Nachrichten haben am Montag groß darüber berichtet, dass bereits Anfang des Jahres 3.000 Protest-Unterschriften der Landesregierung übergeben wurden.

Stellt sich die Frage, warum überhaupt Wettfischen? Auch das Beißen in – zugegeben von Widerhaken befreiten Angelhaken – ist für Forellen, Karpfen und Co kein Vergnügen. Auch die Zeit bis zum Bewerten des Fanges ist für die solcherart gestressten Wasserbewohner alles andere als angenehm.

Spinnen wir den Gedanken weiter, so müssten Jäger all jene Tieren, die später bei Trophäenschauen bewertet werden sollen, wiederbeleben. Das ist freilich nicht nur bei zentnerschweren Wildschweinen schwer vorstellbar ...

Zugegeben, ein höchst absurder Vergleich. Aber doch nicht so weit hergeholt für jene, die die Sportfischer-Komödie nicht verstehen können und wollen und schon gar nicht lustig finden.

r.burgstaller@nachrichten.at